

Gemeinde Zeitung



Amtliche Mitteilung



Frohe Ostern wünschen

INFORMATION für OTTERTHAL



OTTERTHALER
GEMEINDEZEITUNG

Für den Inhalt verantwortlich
Bürgermeister
Karl MAYERHOFER
Vizebürgermeister
Leopold RENNHOFFER

Bürgermeister
Karl Mayerhofer
Vizebürgermeister
Leopold Rennhofer
und die Mitglieder
des Gemeinderates

www.otterthal.at

In dieser Ausgabe:

Chronik	2
Geschäft	3
Mülltermine	4
Biomüll	6
Gesunde Gemeinde	7
100 Jahre Volksschule	8

Theater in Otterthal

Alle Jahre wieder heißt es am Faschingsdienstag „Vorhang auf“ für die Theatergruppe des KdVJ. Heuer eröffnete das „Hotel Mama“ seine Pforten. Der Inhalt dürfte vielen bekannt vorgekommen sein, eine Pensionistin versucht ihre schon lange erwachsen Kinder zur Selbständigkeit zu überreden. Ähnlichkeiten mit tatsächlich lebenden Personen waren unbeabsichtigt und rein zufällig. Aber gerade wegen dieser aus dem Leben gegriffenen



Thematik wurde das Publikum zu Begeisterungstürmen und Lachsalven hingewiesen.

Bereits zum zehnten Mal brachten die Laienschauspieler, die in der Zwischenzeit zu Profis mutierten, ein Stück

auf die Bühne. Das bedeutet zweieinhalb Monate lernen und proben, damit dem Publikum eine entsprechende Qualität geboten werden kann. Wie aber glaubhaft versichert wurde, ist gerade die Probezeit die schönste. Die Aufführungen sind nur Draufgabe.



Otterthaler Ortsschimeisterschaften 2011

Keine großen Überraschungen gab es bei den Otterthaler Ortsschimeisterschaften 2011. Sowohl bei den Damen als auch bei den Herren setzten sich die Titelverteidiger durch. Bei den Herren feierte Robert Tisch



mit fast 1 1/2 Sekunden Vorsprung seinen vierten Sieg in Folge. Bei den Damen war Katja Hummer mit dem Vorsprung von sieben Zehntelsekunden auf ihre Kusine er-

folgreich. Ihre Zeit bedeutete gleichzeitig die Tagesbestzeit bei den Damen. Die Piste beim Schilift Dissauer in Trattenbach war in hervorragendem Zustand, so dass auch später startende Läufer noch die Möglichkeit zu Spitzenzeiten hatten. Besonders erfreulich war, dass mit 59 Startern aus Otterthal ein neuer Rekord aufgestellt wurde. Vor allem stechen hier die Kinderklassen heraus, bei denen waren nicht weniger als 19 RennläuferInnen dabei. Man sieht, dass das Schitraining, welches die Sportunion Trattenbach Woche für Woche mit den Kindern veranstaltet, langsam Früchte trägt.

Denkbar knapp ging es in der Gästeklasse männlich her. Lediglich 2 Hundertstel Sekunden trennten die beiden Erstplatzierten. Christian Gansterer konnte sich knapp mit der Tagesbestzeit gegen Gerhard Ofner durchsetzen.

Kaufhaus bleibt geschlossen!



Was sich bereits in der zweiten Jahreshälfte des vergangenen Jahres angekündigt hatte, ist Anfang Februar zur Gewissheit geworden. Frau Dobler musste das Lebensmittelgeschäft

auf Grund mangelnden Geschäftserfolgs leider wieder schließen.

Seitens der Gemeinde wurden und werden mit potentiellen Betreibern Gespräche geführt, leider bisher ohne Erfolg. Vielleicht hat jemand eine Idee, wer die zukünftige Nahversorgung in Otterthal bewerkstelligen könnte.

Dankenswerter Weise hätten sich auch schon Otterthaler Bürger bereit erklärt, Einkäufe mit zu erledigen oder andere mit zu nehmen.

Falls diesbezüglich Bedarf besteht, bitten wir, sich am Gemeindeamt zu melden.

Auch könnten sich Kaufleute aus den Nachbargemeinde vorstellen, unter Umständen bei Einkäufen zu einem bestimmten Betrag die Waren zu liefern.

Schnelleres Internet in OTTERTHAL

*Jetzt noch schnellere Bandbreiten bei unlimitiertem Datenvolumen mit dem neuen wavenetSPEED und **3 Monate gratis!***

Seit vielen Jahren sorgt wavenet für verlässliche Internetverbindungen in Niederösterreich. Gerade in ländlichen Gebieten, wo das weltweite Netz schwer erreichbar ist, sorgt wavenet für rasches Surfvergnügen, ganz bequem per Funk und in bester Breitbandqualität. Sie benötigen keinen Telefonanschluss um ins Internet einzusteigen. Ihre Verbindung mit dem WWW ist permanent, d.h. lästiges Einwählen ins Netz ist Geschichte.

Aus schnell wird sehr schnell

Die Bandbreiten unseres optimierten Breitbandprodukts wavenetSPEED können sich sehen lassen und sind vergleichbar mit einem leistungsfähigen Kabelanschluss. Es werden **Bandbreiten von bis zu 8.192 kbit/s im Download** angeboten. **Unbegrenzt**es Datenvolumen ermöglicht sorgloses Surfvergnügen. Somit kommt es zu keinen unliebsamen Überraschungen aufgrund von Nachverrechnungen. Das neue Internet-Produkt gibt 's be-

reits **ab 19,90 EUR/Monat und ist jetzt die ersten 3 Monate gratis.***

Bestehende Kunden profitieren genauso

Anders als bei anderen Anbietern hat wavenet auch an bestehende Kunden gedacht. Ein Umstieg auf den verbesserten, schnelleren Anschluss ist ganz einfach möglich.

Unsere Partner in ganz NÖ kümmern sich um den Gerätetausch vor Ort. Bei einer 24-Monatsbindung wird die Hardware gratis beigelegt. Nach der Umrüstung wird der gewohnte Internetzugang zum unverändert günstigen Monatsentgelt noch leistungsfähiger.

Bitte kontaktieren Sie uns

Ob Einsteiger oder Power-User: Fragen Sie unter unserer kostenlosen Hotline 0800/800 100 nach Ihren Möglichkeiten.

*Aktion gültig bei Neuanmeldung von 01.3.-31.5.2011. Die ersten 3 Monate wird das Grundentgelt des gewählten Produkts nicht verrechnet. Gilt nicht für Verträge, die vor 01.3.2010 abgeschlossen wurden & bei denen die wavenet Station im Aktionszeitraum in Betrieb geht bzw. der Anschluss erfolgt. Einstieg & Umstieg auf schnelleres 5,4 GHz-Produkt (wavenetSPEED) abhängig von der Nachfrage in Ihrem Gebiet. Nicht in allen Gebieten verfügbar.

Sperrmüllabfuhr:

Die Sperrmüllabfuhr wird heuer am **Montag, den 4. April 2011** durchgeführt. Der Sperrmüll kann vor den Häusern (jedoch nicht verkehrsbehindernd) gelagert werden und wird am Montag ab 7.00 Uhr abgeführt.

Folgende Gegenstände sind Sperrmüll und werden von der Gemeinde kostenlos abgeführt:

Bitte den Sperrmüll sortiert nach zwei Kategorien bereitstellen:

* Kategorie 1: Holzabfälle, behandeltes und unbehandeltes Holz, Roh spanplatten aus Holz, Möbelteile aus Holz ohne Glas und ohne Spiegel.

* Kategorie 2: unbehandelter (unsortierter Sperrmüll), Matratzen, Polstermöbel, Plastikteile, Kunststofffenster usw.

KEINE Silofolien - KEIN Bauschutt!!!

Metallischer Sperrmüll (Eisen) wird bei dieser Müllabfuhr nicht entsorgt. Dieser wird zu einem späteren Zeitpunkt separat abgeführt.

Laut Rundschreiben des Abfallwirtschaftverbandes Neunkirchen dürfen Silofolien nicht über die Grüne Tonne entsorgt werden. Aus diesem Grund bietet der Maschinenring eine Silofolienentsorgungsaktion an.

Die Termine 2010 sind:

19.04.2011 und **15.11.2011:**

15.00 Uhr in Kirchberg am Liftparkplatz,

16.00 Uhr in Trattenbach bei GH Mies

Die Kosten belaufen sich auf ca. €0,242 inkl. MWSt je kg Silofolie.

Elektroaltgeräte:

Die Elektroaltgeräte werden am **Freitag, dem 8. April 2011 von 13 – 14 Uhr** beim Gemeindeamt entgegen genommen.

Weitere Termine sind:

Freitag, 8. Juli 2011

von 13 – 14 Uhr

Freitag, 7. Oktober 2011

von 13 – 14 Uhr



Für Geräte mittlerer Größe wird ein Entgelt von €2,-- und für große Geräte €4,-- eingehoben. Große Geräte können nach Vereinbarung auch abgeholt werden.

Wie schon die letzten Jahre findet auch heuer wieder der

FRÜHJAHRSPUTZ

Otterthal 2011

statt.

Termin: 9. April 2011
Zeit: ab 09.00
Treffpunkt: Gemeindeamt

**STOPP
LITTERING.AT**

Anschließend gibt es für alle fleißigen Helfer eine Stärkung

Um zahlreiche Teilnahme bei dieser Aktion bittet

Umweltgemeinderat STÖGERER Mario

Sondermüll – Sammelaktion

Termin und Ort:
Donnerstag, 21. April 2011
von 9.00 bis 11.00 Uhr
Gemeindeamt Otterthal

Übernommen werden:

- * **Medikamente** (möglichst originalverpackt), Tabletten, Salben, Ampullen, Kapseln
- * **Kosmetika** Cremes, Lotions, Shampoos
- * **Batterien** Gerätebatterien, Knopfzellen, Akkus, LKW- u. PKW-Batterien
- * **Altöl** möglichst in dichten Gebinden; Motor- und Getriebeöl, Fritteröl, Fette
- * **Pflanzenschutzmittel** Insektizide, Pestizide, Fungizide, Rodenizide (Rattengift)
- * **Chemikalien** Salze, Säuren, Laugen, Fotochemikalien
- * **Schwermetalle** Quecksilber, Kadmium-, Zink- und Bleiabfälle (Thermometer, Salze, Pigmente)
- * **Lösungsmittel** Fleckenputzmittel, Farbverdünner, Frostschutzmittel, Petroleum, Benzin, Abbeizmittel
- * **Farben- und Lacke** eingetrocknete oder flüssige Farben, Lacke und Klebstoffe, Holzschutzmittel, Leime
- * **Spraydosen, Druckgasverpackungen** Deosprays, Farbsprays

Alle Stoffe nur in haushaltsüblichen Mengen und nur im getrennt sortierten Zustand!

Gegen Verrechnung werden auch übernommen:

PKW-Reifen € 3,20 per Stück (exkl. MwSt. von 10%)
LKW und Traktorreifen € 40,13 per Stück (exkl. MwSt. von 10%)

Reifen werden nur ohne Felgen entgegengenommen!

Nicht übernommen werden:

(aufgrund anderer gesetzlicher Bestimmungen)

- * Schieß- und Sprengmittel
- * infektiöser Abfall
- * radioaktives Material
- * Feuerlöscher



Es wird darauf hingewiesen, dass Gewerbebetriebe nur gesondert entsorgt und verrechnet werden können. Gewerbebetriebe müssen ihre Identifikationsnummer für Abfallbesitzer mitbringen, damit der Begleitschein vor Ort ausgefüllt werden kann.

Einführung Biotonne erste Erfahrungen

Fast drei Monate sind seit der Einführung der Biotonne in Otterthal vergangen. Grundsätzlich ist bisher das meiste zufrieden stellend verlaufen. Bei einem Erfahrungsaustausch mit den Nachbargemeinden hat sich herausgestellt, dass Otterthal nicht so schlecht liegt. Der Anschlussgrad von ca. 70% ist sehr hoch. Abmeldungen von der Hälfte der Haushalte sind in anderen Gemeinden keine Seltenheit. Dadurch wird erwartet, dass die Zusatzkosten für die Biotonne weiterhin so moderat gehalten werden können.

Dabei spielen auch die Kosten beim Abfallwirtschaftsverband eine Rolle. Denn Fehlwürfe (z. B. Plastik im Biomüll) verursachen Mehrkosten bei der Weiterverarbeitung. Der angelieferte Biomüll aus den Gemeinden wird von den Mitarbeitern der Grünen Tonne kontrolliert. Bei der ersten Abfuhr am 3. Jänner 2011 betrug der Verschmutzungsgrad 8% (!). Bei der nächsten waren es noch 2%, bei der dritten Abfuhr dann nur mehr 1% Verunreinigung.

Ziel muss allerdings sein, reinen Biomüll abzuliefern. Das heißt es kommen nur biogene, kompostierbare Stoffe in die Tonne, Plastikverpackungen und –sackerl haben dort nichts verloren. Lediglich Biomüllsäcke aus Papier oder Maisstärke, die sie im Handel oder am Gemeindeamt erhalten, dürfen mit entsorgt werden.

Bedenklich stimmt auch die Restmüllabfuhr Anfang Februar: hier betrug der Verschmutzungsgrad über 10%. Offensichtlich wurde hier Biomüll mit entsorgt, der eigentlich in die Biotonne oder auf den Komposthaufen müsste.

Auf der Homepage des Abfallwirtschaftsverbands findet sich eine Liste mit über 1000 Stoffen, wo erklärt wird, was wo entsorgt wird. Diese Trennfibel finden Sie unter <http://neunkirchen.abfallverband.at> oder auf der Gemeindehomepage www.otterthal.at! Gerne hilft Ihnen auch das Gemeindeamt weiter.

Wohnhausanlage

Anfang Februar fand im GH Rottensteiner eine Informationsveranstaltung seitens der Siedlungsgenossenschaft Neunkirchen betreffend eines zweiten Wohnhauses statt. Aufgrund geänderter Fördervoraussetzungen waren eine Plan- und Ausführungsänderungen beim Projekt notwendig geworden. Beispielsweise wird diese Anlage mit Pellets beheizt und erhält eine kontrollierte Wohnraumbe- und entlüftung. Weiters wurden verschiedene Finanzierungsmodelle erläutert. Nachdem ja die Gemeinde den Grund zur Verfügung stellt, halten sich die

entstehenden Kosten in Grenzen.

Jede Menge Interessenten wohnten dieser Veranstaltung bei, was zeigt, dass der Bedarf an Wohnungen in Otterthal ungebrochen ist.

Nun ist die NÖ Landesregierung am Zug, die dem Projekt Wohnhaus 2 in Otterthal die Förderzusage geben muss.

Wohnungsinteressenten erhalten nähere Informationen bei der SG Neunkirchen (Fr. Ingrid Postl, Tel. 02635/64756-15, oder beim Gemeindeamt Otterthal.

REINIGUNGSKRAFT GESUCHT

Wir, die FF Otterthal, suchen für unser Feuerwehrhaus eine verlässliche Reinigungskraft. Wenn du flexibel bist und kurzfristige Reinigungen übernehmen kannst und willst, dann melde dich beim Kdt. Michael Scherbichler unter 0664/2782997.

WENN SIE SICHERHEIT SUCHEN: ACHTEN SIE AUF DIESES NEUE ZEICHEN.

Seit über 120 Jahren tragen wir als Landesbank Blau-Gelb im Herzen – ab jetzt auch in unserem Markenzeichen. Keine Bank ist Land und Leuten mehr verbunden als die HYPO NOE LANDESBANK für Private, Freiberufler sowie Klein- und Mittelbetriebe mit 28 Filialen in Niederösterreich und Wien. Die Spezialisten der HYPO NOE LEASING und der HYPO NOE REAL CONSULT stehen Großkunden auf Landes- und Gemeindeebene zur Seite. Rechnen Sie mit der HYPO NOE GRUPPE, wenn es um maßgeschneiderte Finanzierungskonzepte für kommunale Projekte oder Immobilien geht. Hier sind Sie finanziell in den besten Händen. Überall, wo Sie dieses neue Zeichen sehen, Sicherheit, Kompetenz und Zukunft in Blau-Gelb- und für Blau-Gelb.



Gesunde Gemeinde

Das Arbeitsjahr der „Gesunden Gemeinde“ unter der Leitung von Frau Dr. Anita Graser beginnt am 29. März mit der Veranstaltung **„Glücksforme(l)n-Wege zum Glück“**.

In einem spannenden Vortrag wird Frau Mag. Christine Knes, klinische Psychologin und Gesundheitspsychologin Anregungen für mentales Wohlbefinden liefern und Möglichkeiten aufzeigen, die eigene Lebensqualität zu erhalten oder erhöhen.

Am 12. Mai wird Frau Dr. Anita Graser über die Wirkung von **„Glutamat — der Nervenkiller“** informieren. Glutamat ist als Zusatz in vielen pikanten Fertig- und Tiefkühlgerichten, Packerlsuppen und Gewürzmischungen enthalten, und dessen Wirkung ist nicht unumstritten.

Da durch die Einführung der Biotonne viele Haushalte ihren Biomüll auf dem eigenen Komposthaufen „entsorgen“ findet am 24. Juni eine **„Kompostparty“** statt. Frau Kirsten Neumann von „Natur im Garten“ wird uns praktisch vorführen, wie man einen Komposthaufen richtig anlegt.

Weiters ist im Herbst 2011 wieder die Durchführung eines Gesundheitstages sowie eine Fahrt zum „Narrenturm“ im alten Wiener AKH geplant.

Zum Schluss noch ein Tipp: Jeden Mittwoch findet um 19.00 Uhr im Turnsaal der Volkshochschule Otterthal ein Damenturnen statt, vorwiegend mit Gymnastik und Pilates. Jede Gemeindegängerin ist dazu herzlich eingeladen und willkommen.

**Projekt anlässlich des 100jährigen Jubiläums unserer Volksschule
„Tree meets Industry“ – Viertelfestival Niederösterreich**

**100 Baumstämme werden als
Kunstobjekte im Dorf aufge-
stellt.**



Danke an die Waldbesitzer! - Sie haben bereits viele Bloche in Aussicht gestellt und zum Teil auch schon geliefert. - Wir brauchen aber noch etwa 15 Stück Blochholz mit 4 Metern Länge! Bitte melden Sie sich, wenn Sie uns Stämme zur Verfügung stellen können!

Im Gemeindehaus und in der Schule werden bereits viele Industrieabfälle gelagert und es wird in den nächsten Wochen noch einiges dazukommen. Sie können sich von dort Material holen und für Ihr Kunstobjekt verwenden. Sie können aber auch auf eigene Abfallmaterialien zurückgreifen. Aber bitte beachten Sie: Ein Stamm soll im Prinzip durchgehend mit dem gleichen Material gestaltet werden.

Die Standorte der Bloche werden in nächster Zeit festgelegt werden.

Das Projekt ist als Gemeinschaftsprojekt Schule – Dorfbevölkerung ausgelegt. Die Schüler werden die meisten Baumstämme gestalten. Zusätzlich sollen möglichst viele Erwachsene mithelfen, damit das Projekt geschafft werden kann!

Eine Jury wird am 25. Juni (Eröffnung des Projektes, Feierlichkeiten anlässlich 100 Jahre VS Otterthal) die besten künstlerischen Ideen bewerten.



Bitte übernehmen Sie einen Baumstamm und gestalten Sie ihn zu einem Kunstobjekt. – Ein Künstler steckt in jedem von uns!

Treffpunkt Gemeindehaus:

Informationsaustausch ab sofort jeden Montag von 18 – 20 Uhr. Jeder, der am Projekt mitmacht bzw. Ideen einbringen kann, ist eingeladen, vorbeizukommen.

Nähere Informationen: Josef Kirner (0664 73959497 oder 20103)

Stellenangebot:

Die Sparkasse sucht eine flexible Teilzeitkraft. Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung sowie Berufserfahrung wären wünschenswert. Nähere Auskünfte unter der Tel.Nr. 050100-72786 sowie in der Sparkasse in Kirchberg

SPARKASSE 
In jeder Beziehung zählen die Menschen.